Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

fur vnsez schuld vnd wye sy an dem
selben tag erfult ward dy groz gier des
heiligen Symeon der von dem heylig
geist het antwurt genomen das er nicht
scholt sterben er sech dann vor den ge//
salbten des herren der chom des tags
ym geist in den tempel vnd sach das
chind an dem arm seiner muet vnd er//
chandt yn vnd nam yn zwischen sein
arm vnd lobt yn vnd sprach zu got dem
vater Nu lass herr deinen knecht ym
frid wann meine augen haben geschen
dein hail das du hast gemacht zu an
schaw allem volech ein liecht zu offen//
warung der hayden vnd zu er deinem
volech israel Auch pedenkch dy pesinder
frewd ahaid dy sy het da sölcich er von
den chunigen vnd sölcich geurnuss
von dem heilmg weissagen Symeon
an irem chind erpoten ward hye pitt
got den vater das er mit dem waren
liecht das Symeon erchant hat dein
herz erlewcht wann alle dy heylig
mit dem liecht erlewcht sind wann er